

## V Ca1 Taizé-Gebet

### Einführung

*Dreimal am Tag wird auf dem Hügel von Taizé der Tageslauf unterbrochen. Die Arbeit, das Bibelstudium und die Gespräche ruhen. Die Glocken rufen zum Gebet in die Kirche. Hunderte von Jugendlichen und Erwachsenen aus vielen Ländern der Erde beten und singen zusammen mit den Brüdern der Communauté. In mehreren Sprachen wird eine Bibelstelle gelesen. Mitten im gemeinsamen Beten und Singen bleibt eine lange Zeit der Stille.*

*Psalm, Bibelwort, Stille, Gesänge und Fürbitten/Lobpreis sind die konstituierenden Elemente des Taizé-Gebets. In der Form lehnt es sich an die Tradition der Tagzeitengebete an, wie sie im Evangelisch-reformierten Gesangbuch (RG 555; 583; 586; 610) zu finden sind.*

Link mit Hintergrundinformationen und Anregungen: [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

### Hinweise

- *Regelmäßigkeit: Taizé-Gebete werden an den meisten Orten einmal monatlich, an einem bestimmten Tag, zur gleichen Zeit gefeiert.*
- *Eine gleich bleibende Liturgie ermöglicht es, dass das Gebet auch von Laien vorbereitet und durchgeführt werden kann. Sie gewährt der versammelten Gemeinde Orientierung und Sicherheit.*
- *Meditative Stimmung: Am Eingang werden Ablauf, organisatorische Hinweise, Texte und Lieder abgegeben. So lassen sich „Regieanweisungen“ vermeiden. Neue Lieder werden zu Beginn der Feier eingeübt.*
- *Das Eingangslied wird so lange gesungen, bis alle zur Ruhe gekommen sind.*
- *Die Lieder werden mehrmals gesungen, leiser werdend, gesummt, in die Stille führend ...*
- *Im Sinne von Taizé achte man bei der Gestaltung und Durchführung auf Stille und Einfachheit. Es geht um die sinn- und kraftstiftende Gemeinschaft von singenden, schweigenden und betenden Menschen und ihre Begegnung mit Gott. Immer neue Einfälle, viele Worte und dominante Musikinstrumente entsprechen nicht der Intention von Taizé.*
- *Taizé-Gebete legen eine Durchführung im ökumenischen Rahmen nahe.*

*Nachfolgend finden Sie vier liturgische Abläufe, die sich weitgehend ähneln und doch spezifische Unterschiede aufweisen. Zwei ausgeführte und erprobte Beispiele aus Deutschland und der Schweiz dienen der Veranschaulichung.*

## Übersichten

### A Evangelisches Gesangbuch, Stammausgabe 1993 (Nr. 789)

[siehe unten Beispiel 1](#)

1. Gesang zur Eröffnung
2. Psalm mit gesungenem Kehrsvers / im Wechsel
3. Schriftlesung
4. Gesang und stille Zeiten
5. Fürbitten mit Kyrie eleison
6. Unser Vater
7. Gebet
8. Segenswort
9. Gesang zum Abschluss

### B Ökumenisches Taizé-Gebet Solothurn

[siehe unten Beispiel 2](#)

1. Eingangsgesang
2. Anrufung mit Gesang
3. Schriftlesung
4. Gesang
5. Stille
6. Fürbitten
7. Auferstehungsruf
8. Lied / Entzünden von Kerzen
9. Unser Vater
10. Gesang
11. Psalm im Wechsel
12. Sendungswort/Segen
13. Singen mit offenem Schluss

### C Katholische Pfarrei St. Ulrich / Evang.-ref. Kirchgemeinde Kreuzlingen

1. Gesang *mit Anzünden der Osterkerze*
2. Text I \*
3. Lied
4. Text II \* *\* Texte werden von Gemeindegliedern ausgewählt und gelesen*
5. Gesang
6. Stille
7. Gesang
8. Fürbittegebet *vorbereitet von 2-3 Personen, nach jeder Bitte folgt ein „Kyrie“*
9. Gesang
10. Segen
11. Gesang *= Eingangsgesang*

## D Evang.-ref. Kirchgemeinde St. Gallen-Straubenzell

1. Stille *evtl. meditative Musik (CD)*
2. Gruß
3. Gesang
4. Gebet
5. Stille
6. Gesang
7. Schriftlesung
8. Stille
9. meditative Musik *evtl. Wiederholen der Lesung*
10. Gesang
11. freie Fürbitten mit „Kyrie“
12. Unser Vater
13. Gesang
14. Segen

### Beispiel 1

Evangelisches Gesangbuch 1993 (Nr. 789)

#### 1. Gesang zur Eröffnung

*Der Gesang wird von Einzelnen angestimmt und so lange wiederholt, bis alle versammelt und zur Ruhe gekommen sind.*

„Laudate omnes gentes“ RG 71 oder „Bleibet hier und wachet mit mir“ RG 294

#### 2. Psalm

*Einer / Eine*

Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken  
und jauchzen dem Hort unseres Heils!  
Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen!

*Im Wechsel (Der Kehrvers kann auch gesungen werden: EG 789.3; Alternative aus dem Reformierten Gesangbuch: „Auf, lasst uns jubeln dem Herrn“, RG 158)*

I Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

II Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die grosse Tiefe.  
Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

I + II *Kehrvers*

Freuet euch im Herrn! Freuet euch im Herrn und preiset seinen Namen.  
Alleluja.  
Preiset seinen Namen. Alleluja.

I Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

II Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

I + II Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Licht sehen wir das Licht. *Ps 36,6-10*

*Kehrvors*

Freuet euch im Herrn! Freuet euch im Herrn und preiset seinen Namen.  
Alleluja.

Preiset seinen Namen. Alleluja.

**oder**

*Einer / Eine*

Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken  
und jauchzen dem Hort unseres Heils!  
Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen!

*Alle:* „Halleluja“ z.B. RG 229-232; 238; 241

*Im Wechsel*

I Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem  
Munde sein.

I+II „Halleluja“

II Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, dass es die Elenden hören und  
sich freuen.

I+II „Halleluja“

I Preiset mit mir den Herrn und lasst uns miteinander seinen Namen erhö-  
hen.

I+II „Halleluja“

II Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus all  
meiner Furcht.

I+II „Halleluja“

I Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude, und ihr Angesicht soll  
nicht schamrot werden.

I+II „Halleluja“

II Als einer im Elend rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Nö-  
ten.

I+II „Halleluja“

- I Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.
- I+II „Halleluja“
- II Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!  
*Ps 34,2-9*
- I+II „Halleluja“

### 3. Schriftlesung

z.B. Mt 11,28-30; Mk 8,34-37; Joh 15,1-5

### 4. Gesang und stille Zeiten

*Der Gesang kann mehrmals wiederholt und auch ohne Text gesummt werden. Dazwischen können Zeiten der Stille vorgesehen werden.*

z.B. „Oculi nostri ad Dominum Deum.“ (Alternative aus dem Reformierten Gesangbuch: „O ma joie et mon espérance“ RG 704.)

### 5. Fürbitten mit Kyrie Eleison

Bittruf RG 194

*Die einzelnen Bitten werden mit dem gemeinsam gesungenen Bittruf von allen aufgenommen.*

Lass deinen Frieden unter uns erstrahlen  
und befreie uns in deiner Liebe,  
wir bitten dich: *Kyrie eleison*

Für alle Christen auf der ganzen Erde  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle, die in deiner Kirche dienen,  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle, die im Exil leben müssen oder auf der Flucht sind,  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle Gefangenen und alle Opfer der Unterdrückung  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für alle Leidgeprüften und Bedrückten,  
für alle, die Hilfe und Barmherzigkeit brauchen,  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Für uns alle, die wir hier versammelt sind,  
dass wir einander stets beistehen,  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Dass wir, befreit von aller Schuld,  
Menschen des Vertrauens seien,  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

Dass wir Wege finden, die Güter der Erde

besser unter allen Menschen zu teilen,  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*  
Dass wir in Gemeinschaft (...) Hoffnung und Mut finden  
bitten wir dich: *Kyrie eleison*

*Spontane Fürbitten aus dem Kreis der Versammelten können sich anschliessen.*

## 6. Unser Vater

## 7. Gebet

Christus,  
unablässig suchst du alle,  
die nach dir suchen und sich fern von dir glauben.  
Mach uns bereit, jederzeit unser Leben in deine Hände zu legen.  
Während wir dich noch suchen,  
hast du uns schon gefunden.  
So arm unser Gebet auch sein mag: du hörst uns zu,  
weit mehr als wir es erahnen und glauben können.  
Amen

## 8. Segenswort

*Eine / Einer*

Gott sei uns gnädig und segne uns,  
er lasse uns sein Angesicht leuchten.  
Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn!

*Ps 67,2.8*

## 9. Gesang zum Abschluss

*Der Gesang wird mehrmals wiederholt, bis er in der Stille ausklingt.*

*Evangelisches Gesangbuch. Stammausgabe 1993, Nr. 789.1-789.7  
(in den meisten Regionalausgaben findet sich das Modell unter dieser Nummer)*

## Beispiel 2

Taizé-Abendgebet in Solothurn

*Das ökumenische Abendgebet findet jeweils am zweitletzten Freitag des Monats um 19.15 Uhr statt.*

*Es lehnt sich an das Gebet in Taizé an, wie es am Samstagabend zur Vorbereitung auf den Auferstehungstag gefeiert wird.*

*Am Eingang erhalten die Teilnehmenden ein Liedblatt mit Ablauf, organisatorischen Angaben und Texten.*

Die Texte unter „2. Anrufung“ und „11. Psalm / Gedicht im Wechsel“ werden von der Vorbereitungsgruppe ausgesucht. Diese wird jedes Mal neu bestimmt und besteht aus zwei bis vier Personen.

## 1. Eingangsgesang

z.B. „Dans nos obscurités“ (RG 705) „Jésus le Christ“ (RG 169), „La ténèbre“, „Wait for the Lord“

## 2. Anrufung mit Gesang

Eine / Einer – dazwischen jeweils Wiederholung des Eingangsgesangs

Licht Christus  
dein Aufgang um  
Mitternacht  
riss  
den Felsen entzwei  
  
Und der Tod  
ist tot.

*Gesang*

Hast du daran gedacht  
unheilbar  
erleid ich  
ins Heil versetzt  
nun  
sein „Nochnicht“  
und „Schonjetzt“

*Gesang*

Gärtner  
in Minze und Akelei  
sag doch

Maria

zu mir  
Rabbuni

*Gesang*

*Silja Walter, aus: Die sieben durchsichtigen Tage, Jordan Verlag 1985, S. 94*

## 3. Schriftlesung

Joh 20,11-18

## 4. Gesang

„Confitemini Domino“ oder „Nada te turbe“ (RG 706)

## 5. Stille

## 6. Fürbitten

*Die Versammelten begeben sich in den Chorraum und bilden einen Kreis um das Kreuz auf dem Boden. Auf dem Kreuz befinden sich Kerzen / Teelichter.*

*Nach jeder Bitte wird eine Kerze auf dem Kreuz angezündet. Dazu wird ein „Kyrie“-Ruf gesungen RG 193, 202.*

## 7. Auferstehungsruf

*in verschiedenen Sprachen mit Vorsprecher/-in*

Christ ist auferstanden  
Le Christ est ressuscité  
Christo ha resucitado  
Christo e risorto  
Christ is risen  
Christus is opgestaan  
Christus surrexit  
Christus isch uferstande

## 8. Gesang / Entzünden von Kerzen

„Jubilare Deo“ (RG 223) oder „Laudate omnes gentes“ (RG 71)

*Während des Singens entzünden die Versammelten einander die kleinen Oster- oder Prozessionskerzen.*

### **Variante zu 7. und 8. (aus einer anderen Kirchgemeinde)**

*Lesung der Seligpreisungen mit Antwortruf „Jubilare Deo“ oder „Laudate omnes gentes“*

Selig die Armen im Geist – ihnen gehört das Himmelreich.

*Antwortruf*

Selig die Trauernden – sie werden getröstet werden.

*Antwortruf*

Selig die Sanftmütigen – sie werden das Land erben.

*Antwortruf*

Selig die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit – sie werden gesättigt werden.

*Antwortruf*

Selig die Barmherzigen – sie werden Barmherzigkeit erfahren.

*Antwortruf*

Selig die reinen Herzens sind – sie werden Gott schauen.

*Antwortruf*

Selig die Frieden stiften – sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.

## 9. Unser Vater

## 10. Gesang

z. B. „Laudate omnes gentes“ (RG 71), „Ubi caritas“ (RG 813)

## 11. Psalm / Gedicht im Wechsel

- A Höre mich Gott, wenn ich rufe  
denn dir vertraue ich.
- B Ich bitte dich:  
Geh nicht ins Gericht mit mir,  
denn vor dir ist niemand gerecht.  
unter allen Menschen
- A Ich denke an frühere Zeiten.  
Ich sinne nach über dein Tun.
- B Ich strecke meine Hände aus nach dir.  
Wie trockenes Land nach Wasser lechzt.
- A Vergib mir, was ich tat  
Denn mein Geist vergeht.
- B Verbirg dich nicht vor mir,  
denn mein Leben geht zu Ende.
- A Zeige mir den Weg, denn ich gehen soll,  
Denn zu dir will ich finden.
- B Mache mein enges Herz weit  
und führe mich aus der Angst.
- A Lass mich tun nach deiner Weisung.  
Dein guter Geist leite mich auf dem Wege.

*aus: Stern über dunklem Land. Psalmen und Gebete,  
ausgewählt und übertragen von Jörg Zink, Kreuz Verlag 1988*

## 12. Sendungswort / Segen

z. B. RG 328-331

## 13. Singen zum Abschluss

z.B. „Da pacem Domine“ (RG 333); „Bless the Lord, my soul“ (Rise up 201); „Nada te turbe“ (RG 706)

*Zum Schluss werden wie in Taizé beliebig viele Lieder gesungen, solange jemand singen mag.*